

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 45

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lith. E. Senn, Zürich.

## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

### Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergesparte Petitezeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

### Militaria.

Nach Bern hin schielten drei Offizier,  
Die waren bedeutend verlegen,  
Sie strichen den Schnauz und fluchten schier,  
Sie zupften und ruckten am Degen.

Der Eine rief: „Wird nicht zentral  
Der ganze Kummel, auf Taille  
Blamiren wir sicher ein nächstes Mal  
Uns schlimmer noch in der Bataille.

Was nühte in Stans der Schwyzer Troh,  
Was am Grauholz das Bluten der Bären?  
Erst wenn wir los sind den Kantönlkloß,  
Da werden wir schneidig uns wehren.“

Der And're sprach und zog sich glatt  
Die Hose von Mohr und Speier:  
„Man soll nicht stets preisgeben, was man hat.  
Herr Kamerad, bitte um Feuer!“

Der Hagel auch, zentralistren kost' Geld,  
Der Infanterist braucht Klinte;  
Und da uns vom Bund jetzt schon Viel nicht gefällt,  
Wie erst, sind wir ihm blos Bediente?“

„Was scheert mich halb, was scheert mich ganz?“  
So sprach der Dritte mit Yachen,  
„Man wird uns an Europas Schwan;  
Doch gütigst Platz ja machen.

Sorgt nur, damit er euch rosse nicht,  
Den Degen mit Gel gut zu schmieren,  
Dann darf auch der Schweizer, der kleine Wicht,  
Gelegentlich — hübsch salutieren.“

Da flüstert zusammen die kleine Schaar,  
Mein Ohr nicht vernommen hat es,  
Vielleicht von Kämpfen, vielleicht wohl gar  
Von der Vorsicht des Bundesrates.